

Austausch der hinteren Fahrwerksfedern beim W203.

Werkzeugbedarf:

Schlitzschraubendreher

Ordentlicher Wagenheber & Stütze

Radmutternschlüssel o.ä. Sw: 17mm

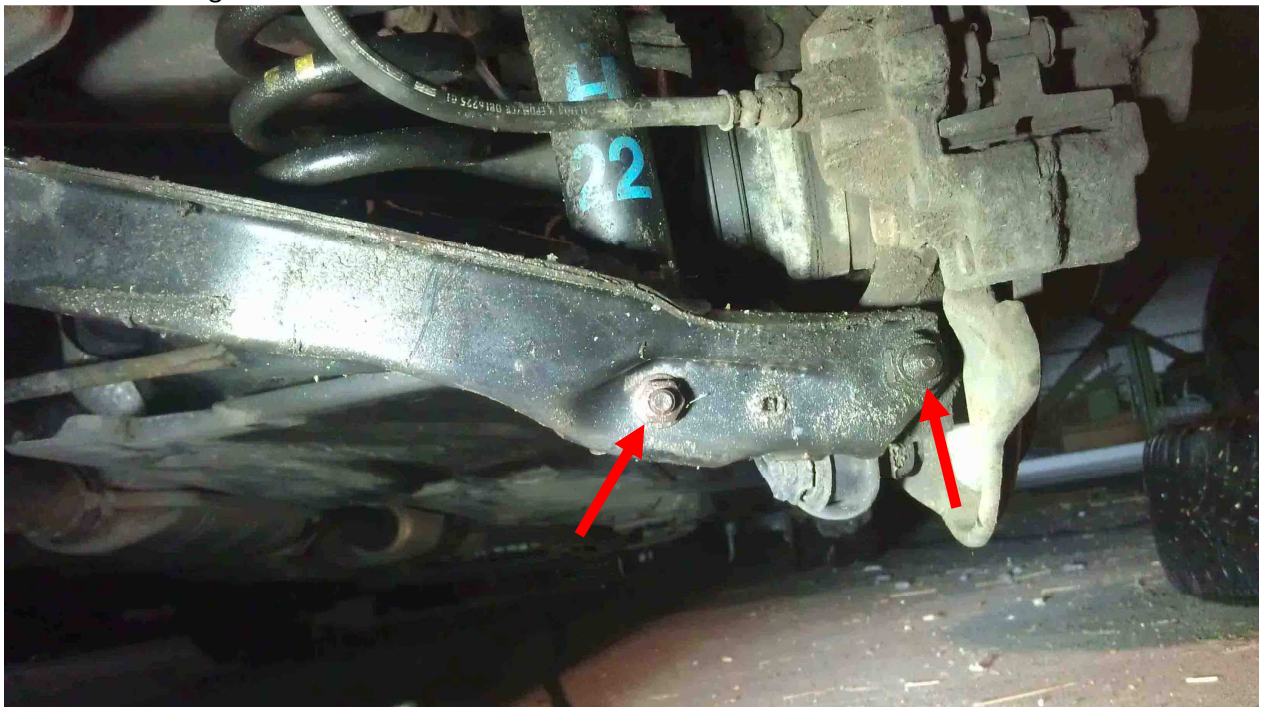
Nüsse und Knarre o.ä. für Sw. 10mm, 16mm (x2) 21mm und 22mm

Fahrzeug hinten aufbocken, gewissenhaft abstützen und Wagenheber für später zur Seite stellen.

Wenn man dann von hinten unters Auto schaut, sieht das Ganze so aus:



Man sieht den unteren Querlenker mit einer Art Kunststoffwanne. Um sie zu entfernen, muss man zwei kleine Schrauben (Sw 10mm) herausdrehen und mit einem Schraubendreher das Kunststoffteil vom Rand her weghebeln.

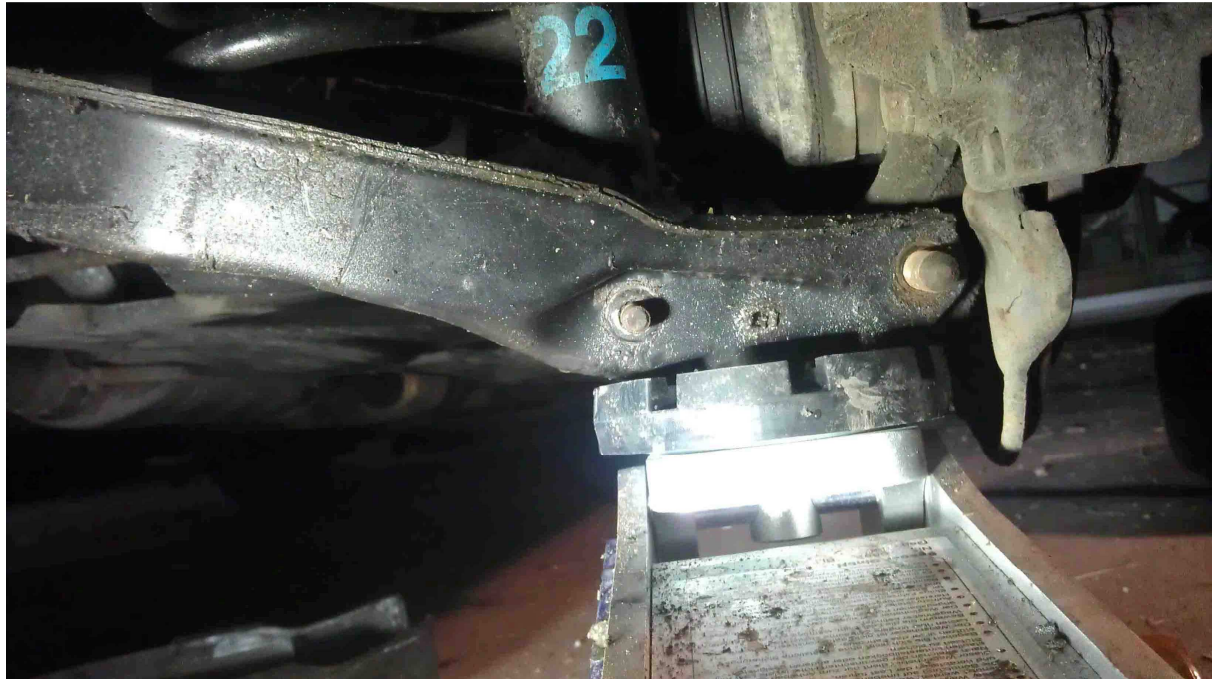


Unter der Abdeckung sieht es dann so aus.

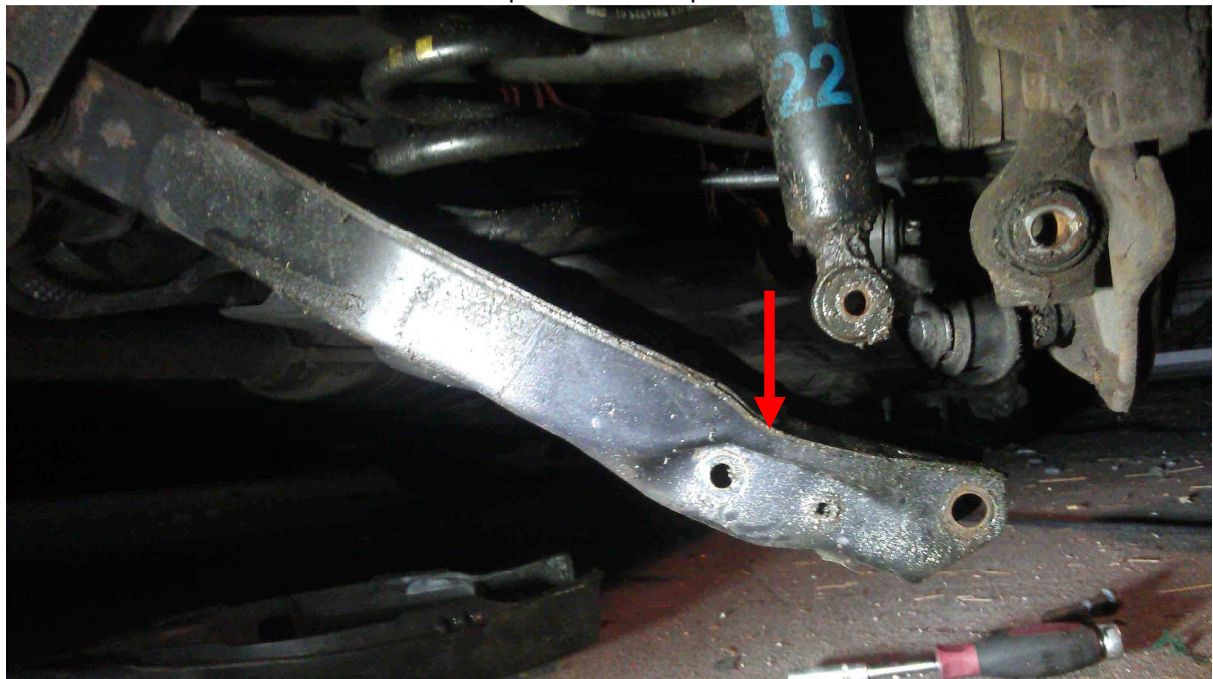
Die auf diesem Bild linke markierte Schraube ist die untere Befestigung vom Stoßdämpfer. Die Schraube (Sw 16mm) steckt in Fahrtrichtung von vorne nach hinten durch den Querlenker und ist mit einer Mutter (Sw 16mm) gesichert.

Die rechte Schraube ist die untere Befestigung vom Achsschenkel, sozusagen das Traggelenk. Auch diese Schraube (Sw. 22mm) steckt von vorne nach hinten im Querlenker und ist mit einer Mutter (Sw 21mm) gesichert.

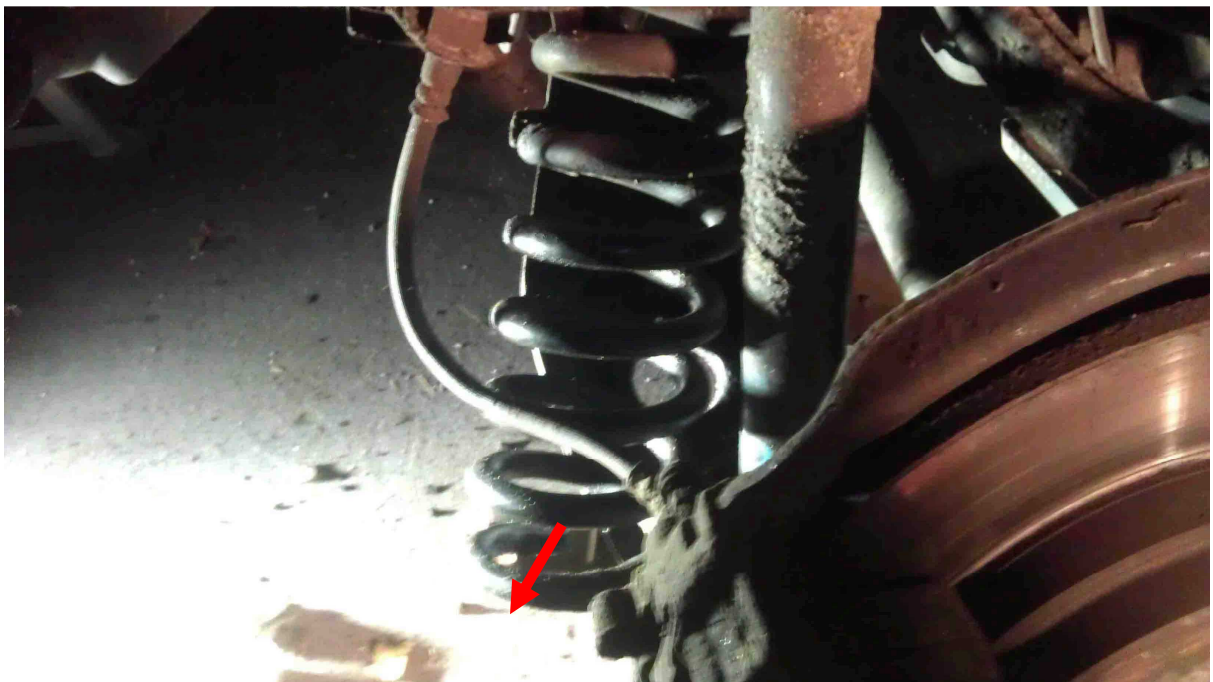
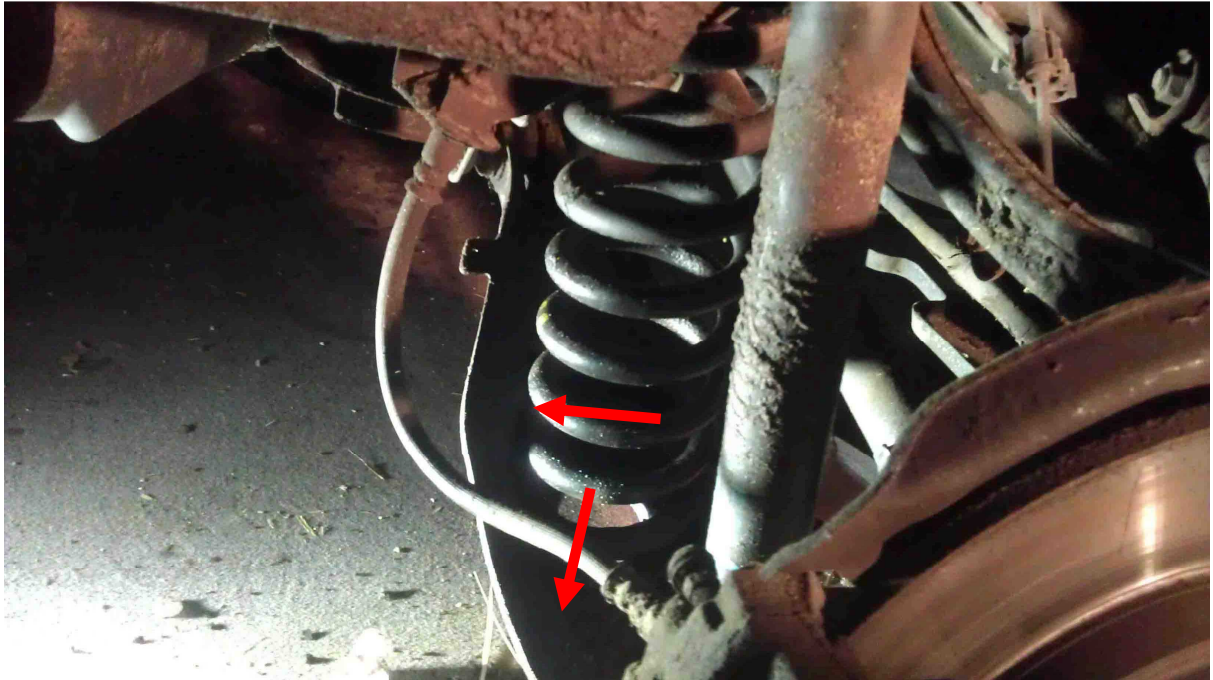
Beide Muttern können jetzt gelöst und abgenommen werden. Die Schrauben aber noch nicht herausdrehen!



Jetzt kommt der Wagenheber wieder zum Einsatz. Dieser muss stabil unter den Querlenker gestellt werden. Dann langsam und vorsichtig so lange hoch pumpen, bis sich die Schrauben ohne größeren Widerstand herausziehen lassen. Den Wagenheber dann wieder langsam ablassen, dabei die Feder beobachten. Diese wird entlastet und entspannt sich komplett.



Der Dämpfer und der Achsschenkel sind nun von oben immer noch befestigt, beide baumeln allerdings etwas locker herum. Den Querlenker kann man jetzt an der Außenseite mit der Hand vorsichtig runter drücken.



Die Feder ist dann lose, ich empfehle, sie mit der Unterseite zuerst herauszunehmen. Dazu den Querlenker weit herunter drücken und die Feder nach hinten wegkippen. Jetzt lässt sich die Feder leicht komplett entnehmen.



Ich empfehle, die Gummiauflage oben an der Feder mit herauszunehmen. Diese hat nämlich einen Anschlag für das Ende der letzten Windung. Die kann man im ausgebauten Zustand sehr leicht draufstecken (Einbaulage der Feder beachten, Hinweis: ↑TOP) und dann die Feder wieder einsetzen, oben zuerst.



Bevor der Wagenheber wieder angesetzt wird, muss die Feder mit dem Gummiteller so gedreht werden, dass auch unten das Ende der letzten Windung an der Metallkante steht. So kann sich die Feder später nicht mehr verdrehen.

Jetzt alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen setzen, aber:
Bevor die Schrauben festgezogen werden, muss der Wagen wieder auf seinen eigenen Rädern stehen. Sonst werden die äusseren Lager des Querlenkers evtl. beschädigt. Also:

Wagenheber drunter, langsam hochpumpen, bis die Löcher für den Stoßdämpfer wieder auf einer Höhe sind. Dann die Schraube von vorne nach hinten einstecken. Das gleiche mit der Schraube vom Achsschenkel. Jetzt das Rad dranschrauben, Stütze und Wagenheber weg, das Fahrzeug ein paar Meter nach vorne und hinten rollen und dann mit allen Rädern auf dem Boden die Schrauben kräftig festziehen. Ich konnte leider kein Anzugsdrehmoment finden. Ich denke, für die Stoßdämpferschrauben reichen 80-100Nm, für die andere 100-120Nm.

Wagen anschließend wieder aufbocken.
Abdeckung wieder drunter, die zwei kleinen Schrauben wieder rein. Fahrzeug wieder abbocken.
Radschrauben Anzugsdrehmoment 120Nm, nach 50-100km nochmals nachziehen.
Probefahrt durchführen.

Zum Schluss noch etwas sehr Wichtiges:

Ich bin KFZ-Meister und habe alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.
TROTZDEM: Ich übernehme keinerlei Gewähr für diese Anleitung. Jeder, der an seinem Wagen schraubt, sollte ein Mindestmaß an handwerklichem Geschick und Ahnung davon haben. Falls etwas zerstört wird und/oder man sich verletzt und/oder die Reparatur zu Folgeschäden am Fahrzeug und/oder einem Unfall und oder sonst zu irgendetwas führt, übernehme ich dafür keinerlei Haftung.

Zeitaufwand insgesamt ca. 60 Min.